

330180-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' I-Inginerija – Planung eines Prozesswassermanagementsystems

OJ S 92/2026 13/05/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Infra-Zeitz Servicegesellschaft mbH

Email: ch.voigt@infra-zeitz.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika, ikkontrollata minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Affarijiet ekonomiċi

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Planung eines Prozesswassermanagementsystems

Deskrizzjoni: Die Infra-Zeitz Servicegesellschaft GmbH betreibt den 232 ha großen Chemie- und Industriepark Zeitz (CIPZ) in Alttröglitz. Die Infra-Zeitz versorgt unter anderem die ansässigen Betriebe mit Brauch- und Kühlwasser sowie vollentsalztem Wasser. Ein langfristiges Ziel der Infra-Zeitz ist die Reduktion des Frischwasserbezugs aus der Weißen Elster. Zu diesem Zweck ist die Implementierung eines Prozesswassermanagementsystems geplant. Im Rahmen des Projektes ist vorgesehen, anfallendes Prozesswasser im Brauchwasserwerk an der Weißen Elster zu Brauchwasser zu verarbeiten. Für den Transport des Prozesswassers ist die Planung und der Bau entsprechender Infrastruktur erforderlich. Die folgenden Maßnahmen sind zu planen: - ca. 200 m Freigefälleleitung - ca. 1.300 m Druckleitung - Pumpwerk mit redundanten Pumpen und mit Notüberlauf. Darüber hinaus ist die Implementierung entsprechender Mess-, Steuer- und Regeltechnik vorgesehen, um die Qualität des Prozesswassers zu überwachen und an die Leitwarte des CIPZ zu übermitteln. Hierfür ist der Einbau von Sensoren zur Messung der Leitfähigkeit, des pH-Werts und der Trübung vorgesehen. Der Durchfluss soll mithilfe eines magnetischinduktiven Durchflussmessers (MID) bestimmt werden. Die Leitungen und das Pumpwerk sind dahingehend zu dimensionieren, dass sie eine Prozesswassermenge von durchschnittlich 38 m³/h aufnehmen können. Der Bearbeitungsbereich umfasst Kampfmittelverdachtsflächen. Zusätzlich sind Belange der Deutschen Bahn AG zu berücksichtigen und entsprechende Abstimmungen zu führen, da die Querung einer Bahntrasse erforderlich ist. Im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung werden nun die notwendigen Planungsleistungen für das Prozesswassermanagementsystem vergeben. Die Leistungsphasen (LPH) 1–3 für die Leistungsbilder Ingenieurbauwerke (§§ 41 ff. HOAI 2021) und Technische Ausrüstung (§§ 53 ff. HOAI 2021) werden mit optionaler Beauftragung der LPH 5–7 und LPH 8–9 ausgeschrieben. Die Beauftragung sowie der Projektstart sind für September 2026 vorgesehen. Nach Abschluss der LPH 3 ist die Beantragung von Fördermitteln eingeplant. Demzufolge ist ein Zeitraum von sechs Monaten bis zum Beginn der LPH 5 zu berücksichtigen. Die LPH 4 wird nicht ausgeschrieben und vergeben. In der Vorplanung ist ein Planungskonzept zu erstellen, welches mögliche Varianten für den Bau der Leitung, die Trassenführung und auch die Querung der Bahntrasse unter Berücksichtigung der Anforderungen der Deutschen Bahn betrachtet. Auf dieser Grundlage ist in der

Entwurfsplanung ein genehmigungsfähiges Planungskonzept zu verfassen, welches alle fachspezifischen Anforderungen beinhaltet. Die anrechenbaren Kosten belaufen sich auf 1.059.050,00 Euro und stellen die Grundlage für die Honorarkalkulation dar. Zusätzlich sollen weitere Besondere Leistungen aus den ausgeschriebenen Leistungsbildern beauftragt werden: - Erarbeitung einer Aufgabenstellung für eine Bestandsvermessung, - Erarbeitung einer Aufgabenstellung für Baugrunduntersuchungen, - Durchführung der Bestandsvermessung, - Erarbeitung eines Pflichten- und Leistungsheftes, - Erstellung einer Betriebsanleitung, - Präsentation der Zwischen- und Arbeitsergebnisse als PowerPoint-Präsentation beim AG.

Identifikatur tal-proċedura: 6e494e42-a1eb-48b8-a4ac-d4ec142491a4

Identifikatur intern: 2026-WM1

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizzi ta' I-Inginerija

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Elsteraue

Kodiċi postali: 06729

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Imġiba professjonali serjament hażina:

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Planung eines Prozesswassermanagementsystems

Deskrizzjoni: Die Infra-Zeitz Servicegesellschaft GmbH betreibt den 232 ha großen Chemie- und Industriepark Zeitz (CIPZ) in Altröglitz. Die Infra-Zeitz versorgt unter anderem die ansässigen Betriebe mit Brauch- und Kühlwasser sowie vollentsalztem Wasser. Ein langfristiges Ziel der Infra-Zeitz ist die Reduktion des Frischwasserbezugs aus der Weißen Elster. Zu diesem Zweck ist die Implementierung eines Prozesswassermanagementsystems geplant. Im Rahmen des Projektes ist vorgesehen, anfallendes Prozesswasser im Brauchwasserwerk an der Weißen Elster zu Brauchwasser zu verarbeiten. Für den Transport des Prozesswassers ist die Planung und der Bau entsprechender Infrastruktur erforderlich. Die folgenden Maßnahmen sind zu planen: - ca. 200 m Freigefälleleitung - ca. 1.300 m Druckleitung - Pumpwerk mit redundanten Pumpen und mit Notüberlauf. Darüber hinaus ist die Implementierung entsprechender Mess-, Steuer- und Regeltechnik vorgesehen, um die Qualität des Prozesswassers zu überwachen und an die Leitwarte des CIPZ zu übermitteln. Hierfür ist der Einbau von Sensoren zur Messung der Leitfähigkeit, des pH-Werts und der

Trübung vorgesehen. Der Durchfluss soll mithilfe eines magnetischinduktiven Durchflussmessers (MID) bestimmt werden. Die Leitungen und das Pumpwerk sind dahingehend zu dimensionieren, dass sie eine Prozesswassermenge von durchschnittlich 38 m³/h aufnehmen können. Der Bearbeitungsbereich umfasst Kampfmittelverdachtsflächen. Zusätzlich sind Belange der Deutschen Bahn AG zu berücksichtigen und entsprechende Abstimmungen zu führen, da die Querung einer Bahntrasse erforderlich ist. Im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung werden nun die notwendigen Planungsleistungen für das Prozesswassermanagementsystem vergeben. Die Leistungsphasen (LPH) 1–3 für die Leistungsbilder Ingenieurbauwerke (§§ 41 ff. HOAI 2021) und Technische Ausrüstung (§§ 53 ff. HOAI 2021) werden mit optionaler Beauftragung der LPH 5–7 und LPH 8–9 ausgeschrieben. Die Beauftragung sowie der Projektstart sind für September 2026 vorgesehen. Nach Abschluss der LPH 3 ist die Beantragung von Fördermitteln eingeplant. Demzufolge ist ein Zeitraum von sechs Monaten bis zum Beginn der LPH 5 zu berücksichtigen. Die LPH 4 wird nicht ausgeschrieben und vergeben. In der Vorplanung ist ein Planungskonzept zu erstellen, welches mögliche Varianten für den Bau der Leitung, die Trassenführung und auch die Querung der Bahntrasse unter Berücksichtigung der Anforderungen der Deutschen Bahn betrachtet. Auf dieser Grundlage ist in der Entwurfsplanung ein genehmigungsfähiges Planungskonzept zu verfassen, welches alle fachspezifischen Anforderungen beinhaltet. Die anrechenbaren Kosten belaufen sich auf 1.059.050,00 Euro und stellen die Grundlage für die Honorarkalkulation dar. Zusätzlich sollen weitere Besondere Leistungen aus den ausgeschrieben Leistungsbildern beauftragt werden: - Erarbeitung einer Aufgabenstellung für eine Bestandsvermessung, - Erarbeitung einer Aufgabenstellung für Baugrunduntersuchungen, - Durchführung der Bestandsvermessung, - Erarbeitung eines Pflichten- und Leistungsheftes, - Erstellung einer Betriebsanleitung, - Präsentation der Zwischen- und Arbeitsergebnisse als PowerPoint-Präsentation beim AG.

Identifikatur intern: 2026-WM1

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizi ta' l-inġinerija

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Elsteraue

Kodiċi postali: 06729

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): Ie

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Darstellung der Qualitätssicherung während der Projektlaufzeit auf 3 Seiten sowie ein Zeitplan (1 Seite) zur terminlichen Realisierung der Planungsleistung mit Fokus auf den LPH 1 – 3 - Erklärung zur Nichtvorlage der Ausschlussgründe nach § 123 (1) Nr. 1 bis 10 GWB (Angabe im Bewerbungsbogen) - Erklärung zur Nichtvorlage der Ausschlussgründe nach § 123 (4) Nr. 1 GWB (Angabe im Bewerbungsbogen) - Erklärung zur Nichtvorlage der Ausschlussgründe nach § 124 (1) Nr. 1 bis 9 GWB (Angabe im Bewerbungsbogen) - Eigenerklärung zu Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 (1) Nr. 1 bis 3 GWB (Angabe im Bewerbungsbogen), wenn zutreffend - Angaben zur geforderten Berufshaftpflichtversicherung (Angabe im Bewerbungsbogen) (gilt nicht für NUN)

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der jährliche Netto-Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre ist anzugeben. Als Mindestanforderung werden 200.000 € gefordert. Bei Erfüllen des Kriteriums werden 5 Punkte vergeben.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenz A: Leitungsbau und Pumpwerke Im Rahmen des Teilnahmeantrags sind maximal 3 Referenzprojekte über Planungsleistungen im Bereich wasserwirtschaftlicher Infrastruktur, insbesondere Druckleitungen, Freispiegelleitungen und /oder Pumpwerke, einzureichen. Erfahrungen im Bereich der Mess-, Steuer- und Regeltechnik sind ebenfalls zu nennen. Auf maximal 2 Seiten pro Referenz ist dieses inhaltlich darzustellen. Des Weiteren ist ein Referenzbestätigungsschreiben, ausgestellt vom Auftraggeber, mit Angaben zur Termin- und Kostentreue einzureichen. Bei Nichtvorliegen eines Bestätigungsschreibens ist eine aussagekräftige Eigenerklärung des Teilnehmers mit den geforderten Inhalten zulässig. Pro Referenzprojekt werden 15 Punkte vergeben. Insgesamt kann der Teilnehmer 45 Punkte erreichen. Referenz B: Bahnrechtliche Anforderungen Bei der Planung und dem Bau der Prozesswasserleitung ist die Querung einer Bahntrasse der Deutschen Bahn notwendig. In Referenz B ist ein Referenzprojekt einzureichen, bei dem Planungsleistungen in Zusammenhang mit bahnrechtlichen Anforderungen (z. B. Querung von Bahntrassen, Abstimmung mit Eisenbahninfrastrukturunternehmen) erbracht wurden. Dies ist auf maximal 2 Seiten inhaltlich darzustellen. Des Weiteren ist ein Referenzbestätigungsschreiben, ausgestellt vom Auftraggeber, mit Angaben zur Termin- und Kostentreue einzureichen. Bei Nichtvorliegen eines Bestätigungsschreibens ist eine aussagekräftige Eigenerklärung des Teilnehmers mit den geforderten Inhalten zulässig. Für das Referenzprojekt werden 15 Punkte vergeben. Referenz C: Planung unter Kampfmittelbedingungen Bei dem Gebiet, in dem die Leitungen zu verlegen sind, handelt es sich um Kampfmittelverdachtsflächen. In Referenz C wird die Projektbeschreibung eines Projektes gefordert, bei dem Planungsleistungen unter Berücksichtigung von Kampfmittelverdachtsflächen durchgeführt wurden. Auf maximal 2 Seiten ist dieses inhaltlich darzustellen. Zusätzlich ist ein Referenzbestätigungsschreiben, ausgestellt vom Auftraggeber, mit Angaben zur Termin- und Kostentreue einzureichen. Bei Nichtvorliegen eines

Bestätigungsschreibens ist eine aussagekräftige Eigenerklärung des Teilnehmers mit den geforderten Inhalten zulässig. Für das Referenzprojekt werden 15 Punkte vergeben. Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: In diesem Kriterium soll auf maximal 3 Seiten beschrieben werden, welche Maßnahmen der Auftragnehmer zur Sicherstellung der Qualität und Projektorganisation ergreift. Hierbei sollen die projektspezifische Herangehensweise, das Termin- und Fristenmanagement sowie Personal- und Kostenmanagement projektbezogen erläutert werden. Für die Darstellung der Qualitätssicherung werden 10 Punkte vergeben. Auf einer weiteren Seite hat der Teilnehmer einen Terminplan anzufertigen, bei dem die zeitliche Realisierung der einzelnen Leistungsphasen benannt wird. Fokus liegt auf den LPH 1 bis 3 und optional den Leitungsphasen 5 bis 7 und der baulichen Realisierung (LPH 8). Zwischen der LPH 3 und 5 wird ein Zeitraum von 6 Monaten zur Beantragung von Fördermitteln berücksichtigt. Diese 6 Monate sind ebenfalls im Terminplan zu berücksichtigen. Die Leistungsphase 4 wird nicht ausgeschrieben und vergeben. Für die Vorlage des Terminplans erhält der Teilnehmer 10 Punkte.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=859009>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=859009>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partiċipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Permess

Varjanti: Permess

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partiċipazzjoni: 11/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber fordert bei Bedarf fehlende oder unvollständige Unterlagen nach.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Arrangament finanzjarju: 30 Tage netto

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer Sachsen-Anhalt

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-riežami: Vergabekammer Sachsen-Anhalt

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0000

Isem uffiċjali: Infra-Zeitz Servicegesellschaft mbH

Numru tar-registrazzjoni: DE166680427

Indirizz postali: Hauptstraße 30

Belt: Elsteraue

Kodiċi postali: 06729

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: ch.voigt@infra-zeitz.de

Telefown: 03441 842528

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Vergabekammer Sachsen-Anhalt

Numru tar-registrazzjoni: t:03455141536

Indirizz postali: Ernst-Kamieth-Str. 2

Belt: Halle (Saale)

Kodiċi postali: 06112

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefown: +49345 5141529

Fax: +49345 5141115

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-riežami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-riežami

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 7e0b2722-16eb-4a87-994e-787fc6136baf - 03

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 11/05/2026 15:17:40 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli ufficjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 330180-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 92/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 13/05/2026